

<i>Zeittafel</i> 1961-04-22 1962-04-22 1965-05-29 1967-09-09 1970-06-08 1972-05-31	Lions-Club Mosbach Charter (s. RNZ / Urkunde 1959-08-11 !) Jumelage-Urkunde Mosbach-Avranches (s.u.) <i>Details:</i> s. „Das Jumelage-50-Buch“, allerdings stimmt die Jahreszahl des Elysée-Vertrages nicht. → Wikipedia-Eintrag So wird auch der Stellenwert der Lions-Aktion klar. Round Table 33 Mosbach Charter Rotary Club Eberbach Charter RC Neckar-Odenwald-Kreis <i>RC-Daten by Martin Klaiber</i> Ladies' Circle 1 Deutschland: Charter Mosbach
<i>Lions-Jumelage</i>	Lions Mosbach war vor Élysée-Vertrag! <u>Buchauszug:</u> Am 22. Januar 1962 wurde auf staatlicher Ebene von Adenauer und de Gaulle die deutsch-französische Freundschaft besiegelt. Diese "staatlichen Bemühungen" setzte der Mosbacher Lions-Club noch im selben Jahr in die Tat um und baute die Jumelage zu dem Lions-Club in Avranches auf. <u>Wikipedia:</u> Der von dem französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle initiierte Élysée-Vertrag (französisch <i>Traité de l'Élysée</i>), wie der deutsch-französische Freundschaftsvertrag von 1963 meist genannt wird, ist das erste große und zugleich grundlegende Abkommen zur deutsch-französischen Zusammenarbeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Vertrag sollte in Frankreich und der Bundesrepublik Deutschland geregelte Konsultationen zur Koordination und gemeinsamen Planung aller wichtigen Fragen der Außen-, Sicherheits-, Jugend- und Kulturpolitik sicherstellen. Der Vertrag wurde mit einer gemeinsamen Erklärung am 22. Januar 1963 von Bundeskanzler Konrad Adenauer und Präsident Charles de Gaulle im Pariser Élysée-Palast unterzeichnet und trat am 2. Juli 1963 nach der Ratifizierung durch die Parlamente beider Länder in Kraft. Er war in Deutschland, den USA, Großbritannien und anderen Ländern umstritten und führte zu Unstimmigkeiten und Protesten.
2026-02-25 Gerhard Cherdron:	Die Leistung unserer „Altvordenen“ ist nicht hoch genug einzuschätzen. Es zeigt sich hier klar, dass man mit der Aktion „Jumelage“ deutlich vor der Politik war. Die A 6 Weinsberg–Walldorf stammt aus Mitte der 1960er Jahre, Freigabe ungefähr 1968. Die französische Autoroute de l'Est (A4), die Paris mit Straßburg bzw. Saarbrücken verbindet, wurde schrittweise zwischen 1970 und 1976 fertiggestellt. Sie ist mit ca. 482 km die zweitlängste Autobahn Frankreichs und verläuft über Reims und Metz. Wesentliche Abschnitte wie Metz–Fryming–Merlebach (1971) und Straßburg–Mundolsheim (1972) wurden in den 70ern eröffnet. Start des regelmäßigen Hochgeschwindigkeitsverkehrs Mannheim–Paris am 10. Juni 2007. Diese Verhältnisse können wir uns heute nicht mehr vorstellen. Trotzdem fanden die Reisen regelmäßig auch unter erschwerten Verhältnissen statt!